

J. Eberspächer  
GmbH & Co. KG  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline  
01805 - 26 26 26  
Telefax  
01805 - 26 26 24

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

## HYDRONIC B 4 W S im Hyundai Atos (B)

ab Baujahr 2005

ohne Klimaanlage

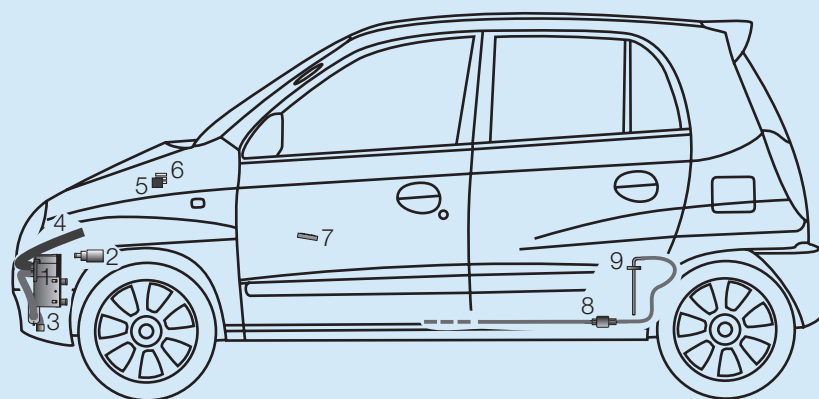
mit Schaltgetriebe

- 1,1 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor 46 kW - 63 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 1 | HYDRONIC B 4 W S                 |
| 2 | Wasserpumpe                      |
| 3 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer |
| 4 | Verbrennungsluftrohr             |

- |   |                  |
|---|------------------|
| 5 | Gebläserelais    |
| 6 | Sicherungshalter |
| 7 | Schaltuhr        |
| 8 | Dosierpumpe      |
| 9 | Tankentnehmer    |

### Einbauplatz

Die HYDRONIC B 4 W S wird mit einem Halter an der Innenseite des linken Längsträger montiert.

Der Abgasstutzen zeigt dabei in Fahrtrichtung.

**Einbauzeit: ca. 6 h**

### Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1	Einleitung	2	Elektrik
2	Einbau - Heizgerät	4	Nach der Montage
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6	8 Teileübersicht
4	Wasserkreislauf	8	9 Merkblatt für den Kunden
5	Brennstoffversorgung	10	



# 1 Einleitung



## Achtung!

### Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

### Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

### Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

### Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,1 l	46 / 63	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

### Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



# 1 Einleitung

## Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 HYDRONIC B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8231 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

## Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

## Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

## Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank nach vorn klappen
- Batterie ausbauen
- Batterietisch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

## 2 Einbau - Heizgerät

### Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bilder 1 und 2)

Am Halter Heizgerät den Halter (93 04) entsprechend des Bildes mit Schrauben M6 x 12 und Muttern M6 montieren.

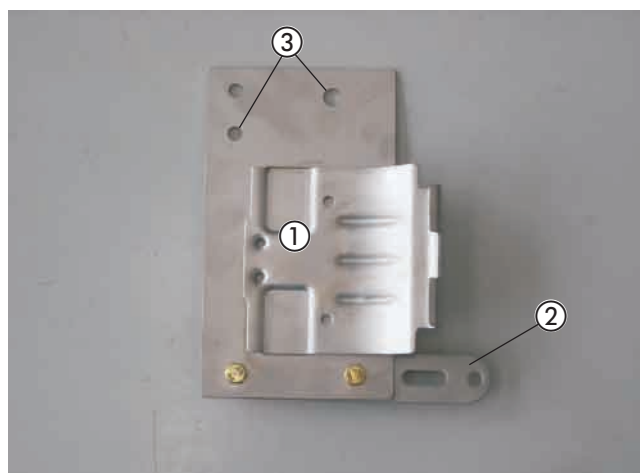


Bild 1

- ① Halter Heizgerät
- ② Halter (93 04) montiert
- ③ Befestigungsbohrungen

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen eine vorhandene Bohrung  $\varnothing$  9 mm und zwei zu fertigende Bohrungen  $\varnothing$  9 mm an der Innenseite des linken Längsträgers.

In die vorhandene Bohrung  $\varnothing$  9 mm eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Den Halter Heizgerät an der Blindnietmutter M6 lotrecht mit Schraube M6 x 16 ansetzen und die zwei Befestigungspunkte übertragen.

Die markierten Bohrungen mit  $\varnothing$  9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

#### Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

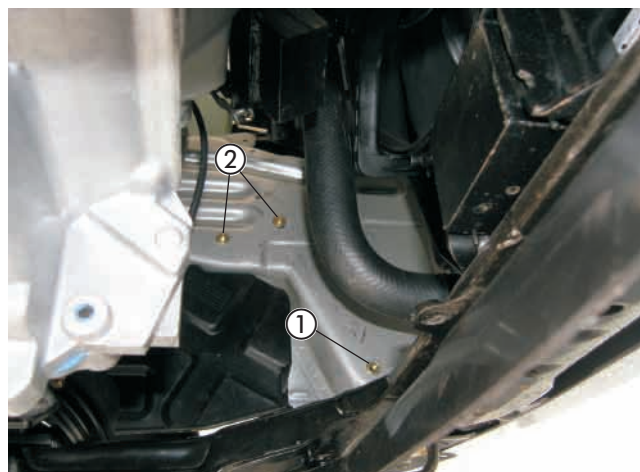


Bild 2

- ① vorhandene Bohrung  $\varnothing$  9 mm mit Blindnietmutter M6
- ② gefertigte Bohrungen  $\varnothing$  9 mm mit Blindnietmuttern M6

### Heizgerät montieren

(siehe Bilder 3 bis 5)

Den Halter Heizgerät an den Befestigungspunkten an der Innenseite des linken Längsträgers mit Schrauben M6 x 16 festschrauben.



Bild 3

- ① Halter Heizgerät montiert

## 2 Einbau - Heizgerät

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

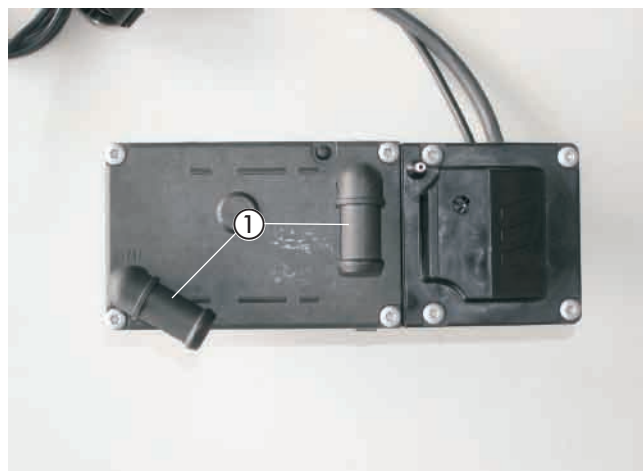


Bild 4

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.  
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.  
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mit  $6^{+0,5}$  Nm in der unteren Gewindebohrung montieren.

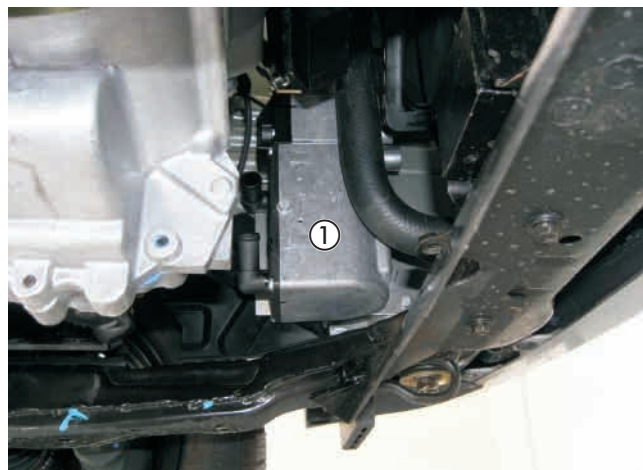


Bild 5

① Heizgerät montiert

### 3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

#### Abgasschalldämpfer montieren und anschließen

(siehe Bilder 6 bis 9)

Am Halter Abgas (22 9000 50 80 03) die Bohrung  $\varnothing$  7 mm an der langen Schenkelseite auf  $\varnothing$  9 mm aufbohren.

Am Abgasschalldämpfer den Halter Abgas (22 9000 50 80 03) mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe B6,4 entsprechend des Bildes montieren.

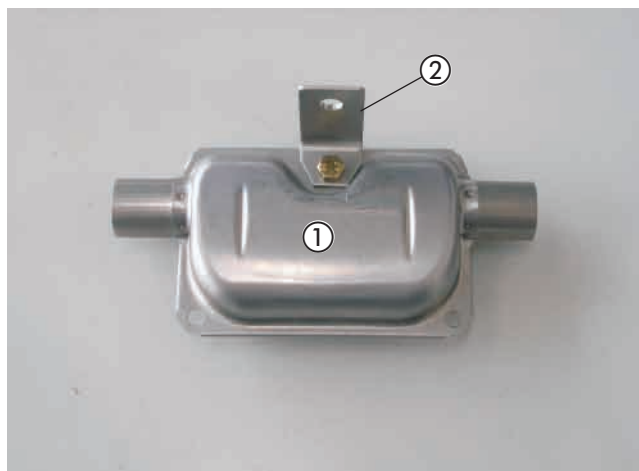


Bild 6

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter Abgas (22 9000 50 80 03) montiert

Den Abgasschalldämpfer mit Halter Abgas an der unteren Kühlertraverse links an der vorhandenen Gewindebohrung M8 mit Schraube M8 x 16 entsprechend des Bildes montieren.

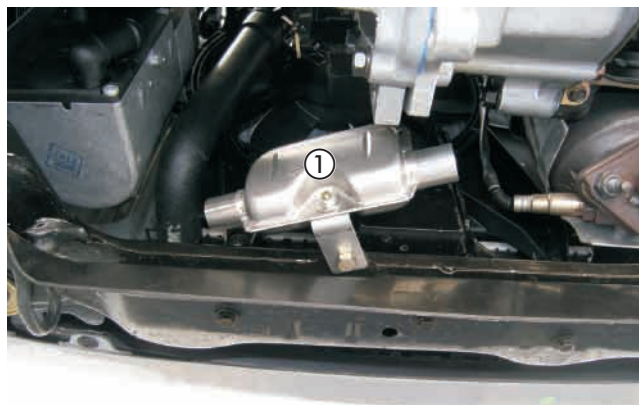


Bild 7

- ① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden und das Abstandsgummiprofil aufschieben.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen, in Bögen zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen und dort ebenfalls mit einer Rohrschelle anschließen.

Das Abstandsgummiprofil zwischen dem Heizgerät und dem fahrzeugeigenen Wasserschlauch positionieren.

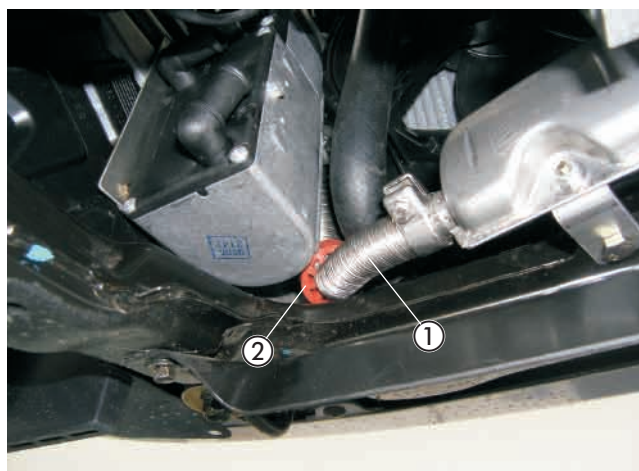


Bild 8

- ① Abgasrohr angeschlossen
- ② Abstandsgummiprofil positioniert

### 3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 80 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

**Bitte beachten!**

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.

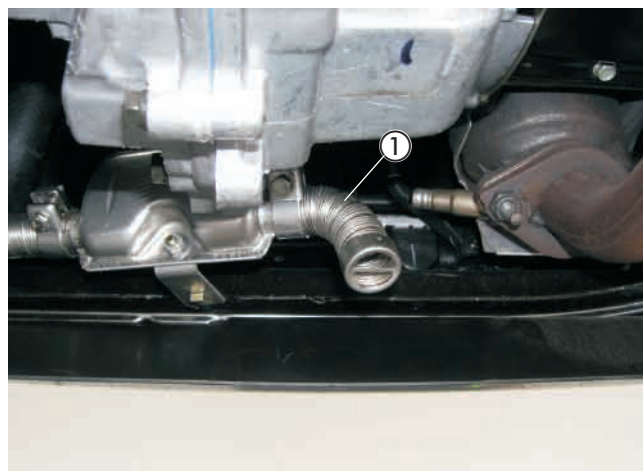


Bild 9

① Abgasendrohr angeschlossen

**Verbrennungsluftrohr verlegen**

(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle am Heizgerät anschließen und nach oben in den geschützten Bereich des linken Radhauses verlegen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung  $\varnothing$  2 mm fertigen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

**Bitte beachten!**

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 10

① Verbrennungsluftrohr verlegt

# 4 Wasserkreislauf

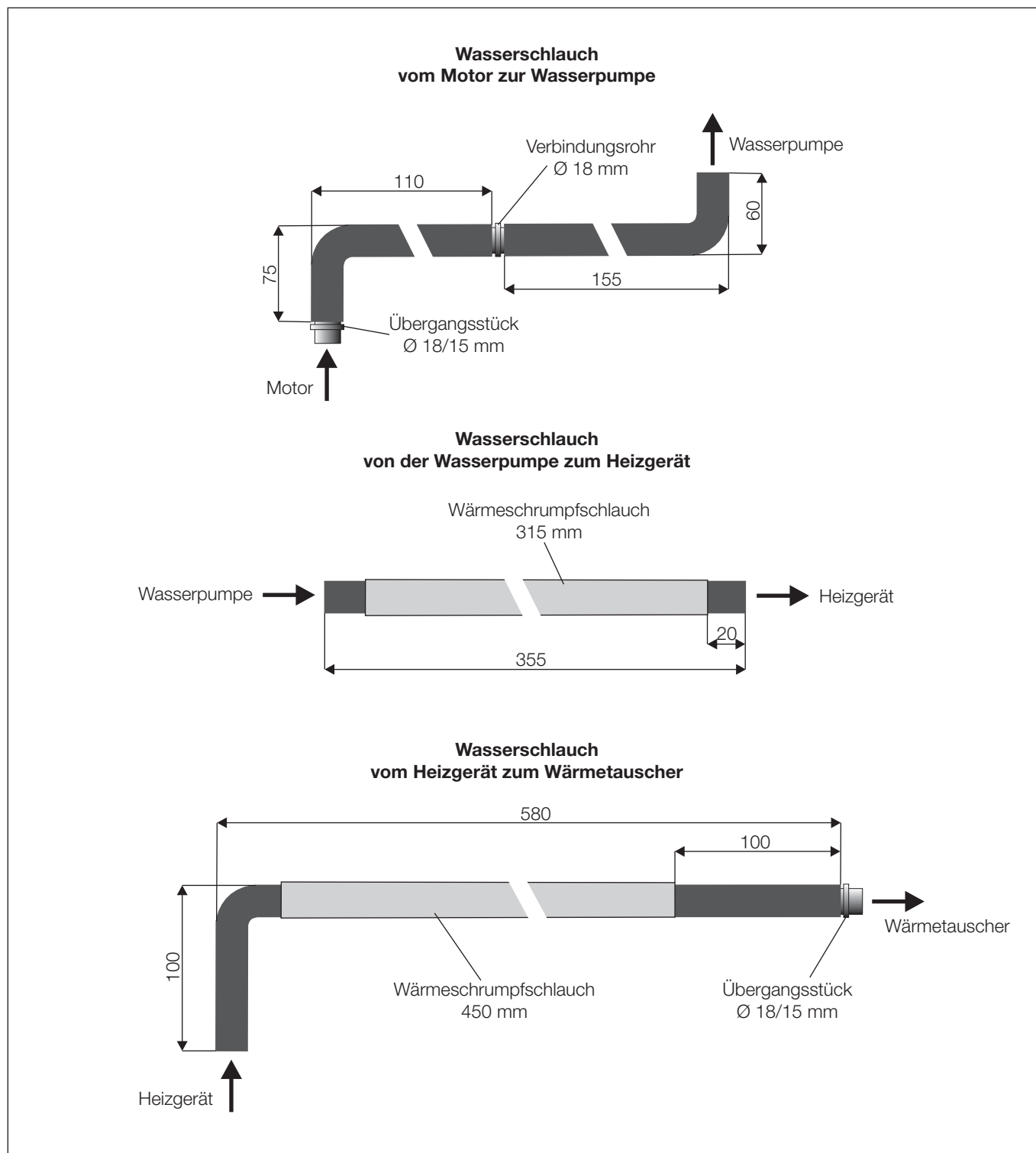
## Wasserschläuche vorbereiten

(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

### Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1



## 4 Wasserkreislauf

### Wasserpumpe einbauen

(siehe Bild 11)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter (22 9000 50 44 01) mit Schraube M6 x 30, Mutter M6 und Karoseriescheibe 6,4 montieren.

Die Wasserpumpe mit Halter entsprechend des Bildes am Halter der ABS-Einheit mit der vorhandenen Schraube M8 montieren.

Der Saugstutzen zeigt dabei nach rechts und der Druckstutzen in Fahrtrichtung.

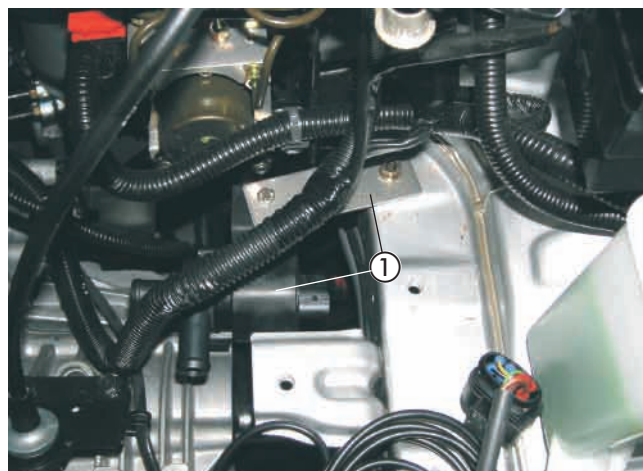


Bild 11

① Wasserpumpe mit Halter (22 9000 50 44 01) montiert

### Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 12)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung trennen.

Das Schlauchstück am Motorstutzen um 180° verdrehen.

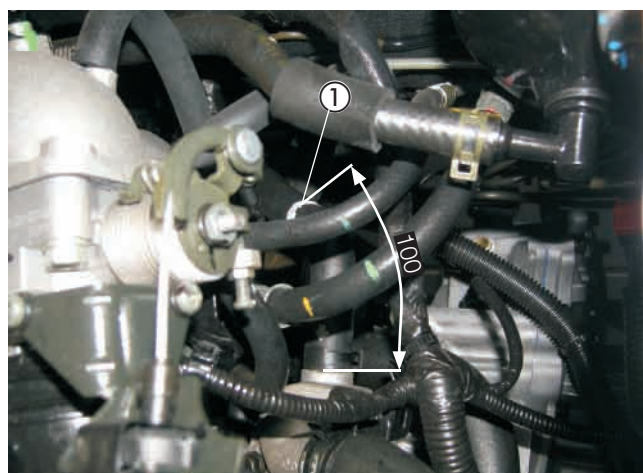


Bild 12

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

### Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bild 13)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch über das Getriebe zur Trennstelle führen und mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm und mit Schlauchschelle Ø 16-25 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am 180° verdrehtem Schlauchstück am Motorstutzen mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm und mit Schlauchschelle Ø 16-25 mm anschließen.

Den Wasserschlauch zur Wasserpumpe verlegen und am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Die Wasserschläuche untereinander mit Kunststoffschellen fixieren.

#### Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

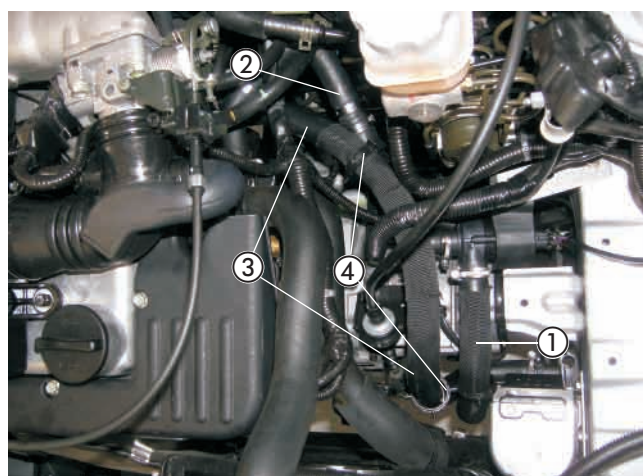


Bild 13

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät  
 ② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher  
 ③ Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe  
 ④ Kunststoffschelle

## 5 Brennstoffversorgung

### Tankentnehmer einbauen

(siehe Bilder 14 bis 16 sowie Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze formen.

Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur ausbauen.

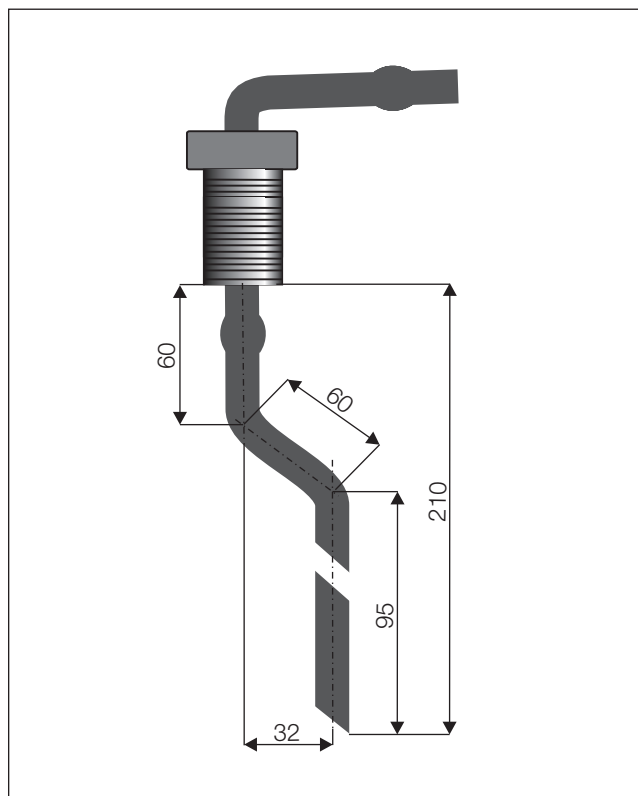
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen der Schrauben aus der Tanköffnung herausnehmen.

#### Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 2

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend des Schnittpunktes der Hilfslinien im Bild eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen.

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.



Bild 14

① Tankentnehmer montiert

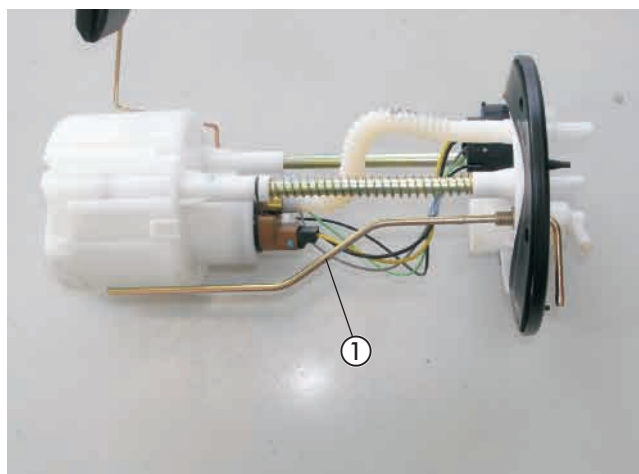


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

## 5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit den Schrauben befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die Steckverbindung und Kraftstoffleitungen am Deckel der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm mit einem Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, anschließen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links neben dem Tank verlegen.

Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen  $\varnothing 9$  mm sichern.

Den Kunststoffdeckel im Bodenblechbereich über dem Tank wieder montieren.

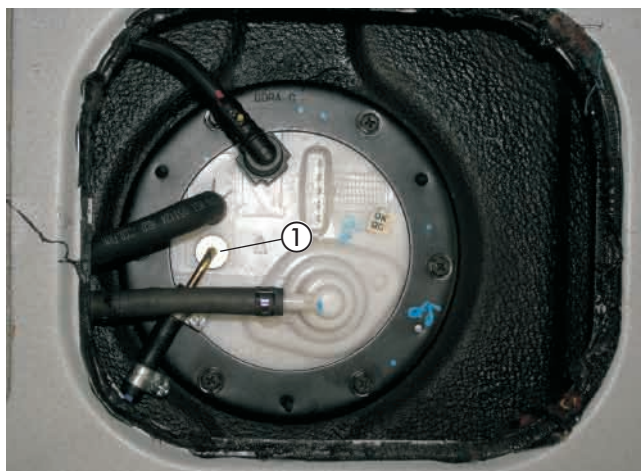


Bild 16

① Tankentnehmer angeschlossen

### Dosierpumpe einbauen und anschließen

(siehe Bilder 17 und 18)

Für die Befestigung der Dosierpumpe dient die vorhandene Schraube M6 zur Befestigung der Bremsleitung am hinteren linken Längsträger.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20 sowie einer Karoseriescheibe B6,4 am Halter (90°-Winkel) befestigen. Die Dosierpumpe mit Halter der vorhandenen Schraube M6 montieren.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt in Fahrtrichtung. Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.

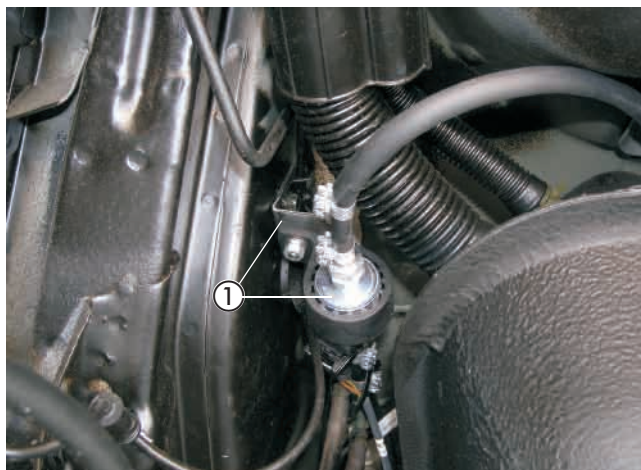


Bild 17

① Dosierpumpe mit Halter montiert

## 5 Brennstoffversorgung

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenkabels abziehen.

Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Anschluss der Dosierpumpe aufstecken.

Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm gemeinsam mit den Kabeln der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitungen am Fahrzeugunterboden bis zur Dosierpumpe verlegen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels bis zur Dosierpumpe verlegen und ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

### Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

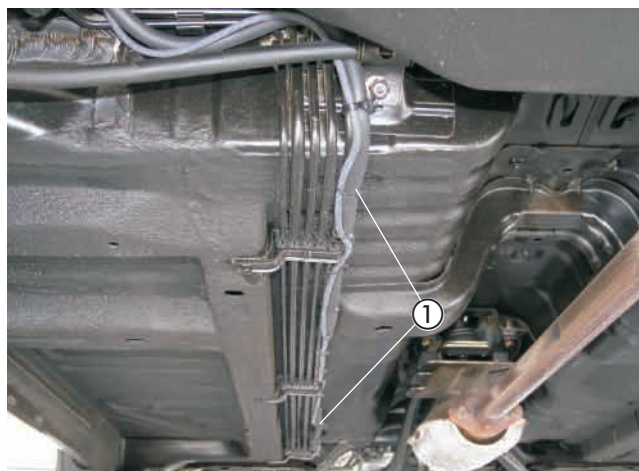


Bild 18

① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm und Kabel verlegt

## 6 Elektrik

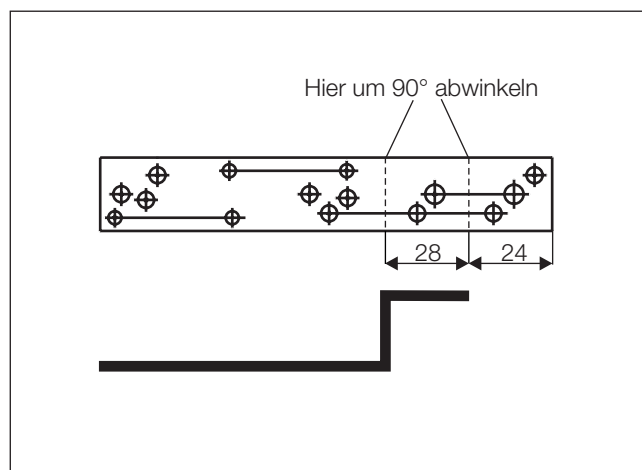
### Sicherungen und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 19 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze abwinkeln.

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen unteren rechten Schraube M6 zur Befestigung des Wischermotors entsprechend des Bildes montieren.



Skizze 3

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm<sup>2</sup> rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt aus dem Steckhülsengehäuse austrasten.

Die Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt und 0,5 mm<sup>2</sup> br des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.

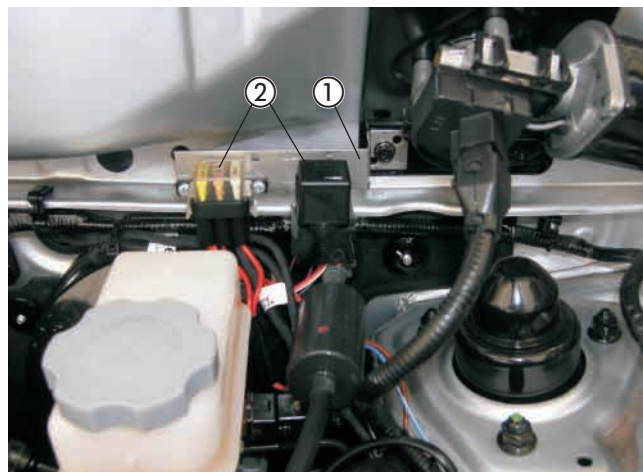


Bild 19

- ① Halter für Sicherung und Relaissockel montiert
- ② Sicherungen und Gebläserelais montiert

### Kabelverlegung

(siehe Bild 20)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum dient die vorhandene Kabeltülle in der Motortrennwand rechts über dem Bremskraftverstärker.

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die Kabeldurchführung in den Innenraum verlegen.

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Fußraum des Fahrers zum Gebläsemotor verlegen.

#### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 20

- ① vorhandene Kabeltülle

# 6 Elektrik

## Stromversorgung

(siehe Bild 21)

Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt direkt am jeweiligen Batteriepol.  
Dazu das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt zum Pluspol und das Minuskabel 2,5 mm<sup>2</sup> br zum Minuspol der Batterie führen und dort anschließen.

Das Gebläse Relais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen.

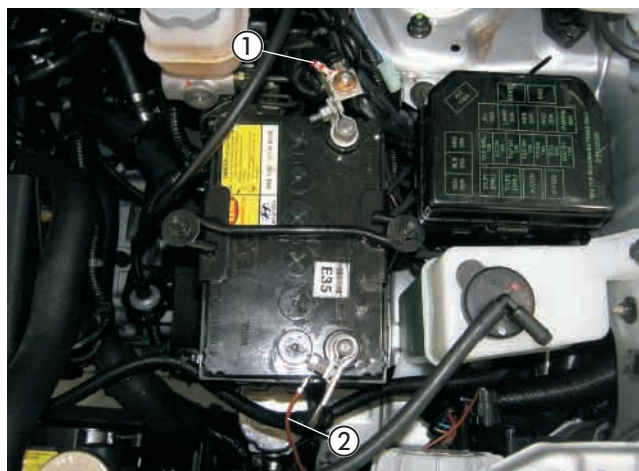


Bild 21

- ① Stromversorgung Plus
- ② Stromversorgung Minus

## Gebälseansteuerung

(siehe Bild 22 und Skizze 5)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt an der Kabelsteckverbindung im Fußraum des Fahres rechts.  
Dazu das Kabel 2,5 mm<sup>2</sup> or am 2-poligen weißen Stecker trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

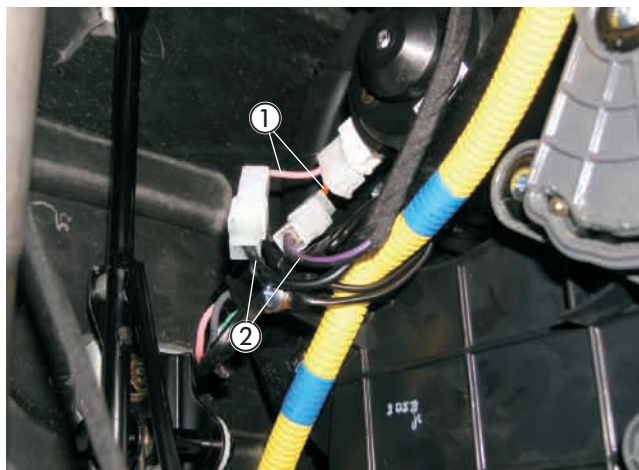
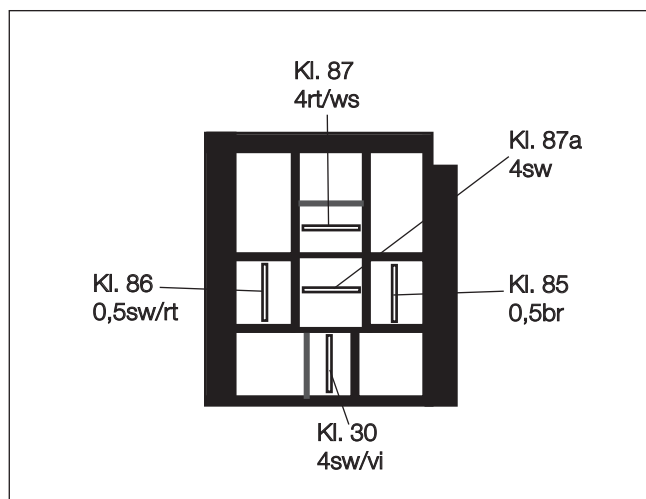
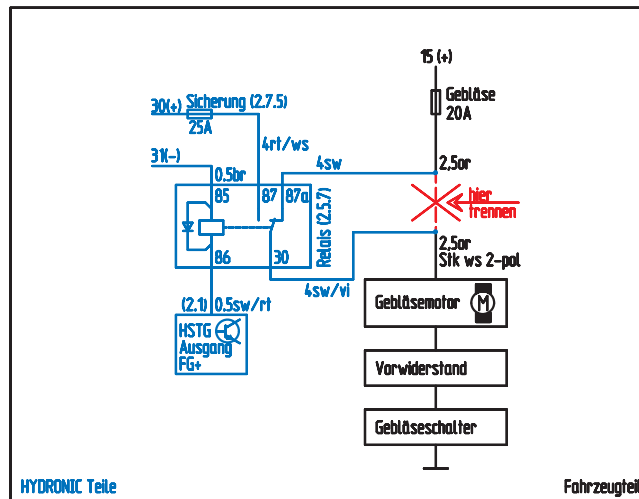


Bild 22

- ① Kabel 2,5 mm<sup>2</sup> or getrennt
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi angeschlossen



Skizze 4 Ansicht der Relaisunterseite zu Bild 19



Skizze 5

## 6 Elektrik

### Schaltuhr EasyStart T einbauen

(siehe Bild 23)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit Konsole auf die Verkleidung vor dem Schalthebel montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte Konsole verwenden.

Die Bohrungen  $\varnothing$  6,5 mm und  $\varnothing$  8 mm fertigen.

Die Konsole mit Blechschrauben 2,9 x 30 (im Zusatzteile-Kit nicht enthalten) montieren.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr an der Konsole damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Stechhülsen am Stechhülsegehäuse anschlagen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung  $\varnothing$  8 mm führen.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeck-

#### Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Bei Anschluß der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.



Bild 23

① Schaltuhr EasyStart T mit Konsole montiert

### Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 24 und 25 sowie Skizze 5)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ in die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.

Dazu eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen.

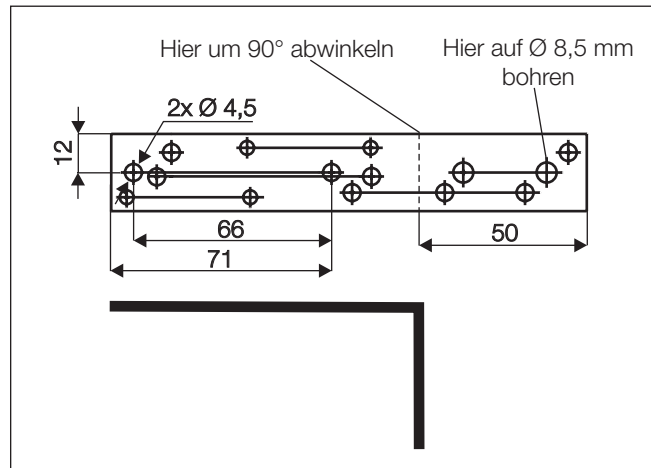
Den Taster in die Bohrung  $\varnothing$  8 mm einsetzen und mit der Mutter befestigen.



Bild 24

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 5

Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.  
 Das Stationärteil mit den Schrauben M4 x10 und Muttern M4 am Halter festschrauben.  
 Den Funkempfänger der EasyStart R/R+ mit Halter auf der Fahrerseite mit der vorhandenen Schraube M8 zur Befestigung der Zentralelektrik montieren.  
 Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen und in der Innenseite des Türgummis der Fahrertür verlegen.  
 Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.  
 Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

**Bitte beachten!**

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.  
 Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

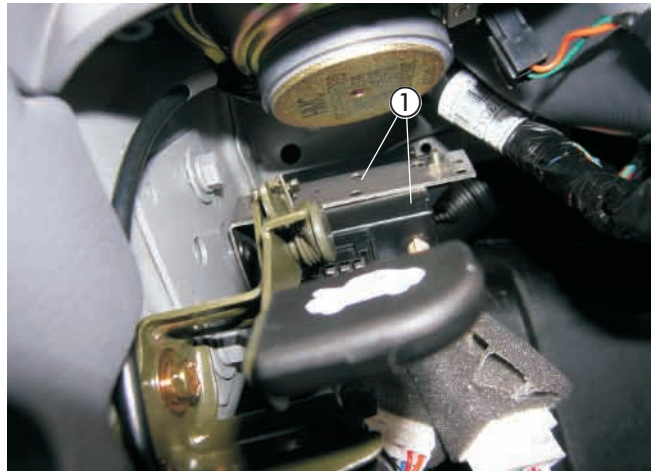


Bild 25

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert





## 7 Nach der Montage

---

### Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

#### **Bitte beachten!**

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühflüssigkeit befüllen.

### Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.  
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

## 8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8231 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Abgas (90°-Winkel)	1	
	Halter 93 04	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Schlauchschele Ø 16-25 mm	2	
	Übergangsstück Ø 18/15 mm	2	
	Moosgummischlauch 5x3	4,0m	
	Skt.-Schraube M6 x 12	2	
	Blindnietmutter M6	3	
	Kar.-Scheibe 6,4	3	
	Skt.-Schraube M8 x 16	1	
	Federscheibe B8	1	
	Wärmeschrumpfschlauch	0,9m	
	Kunststoffschele	4	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz

## 9 Merkblatt für den Kunden

### Vor dem Einschalten

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseregler ③ auf Gebläsestufe 1 oder 2 stellen.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Regler für die Luftführung
- ③ Gebläseregler